

Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung



Gemeindeprogramm

28. November 2025 – 7. März 2026

Gemeinde im Mittleren Remstal

Wilhelmstr. 32, 73650 Winterbach

[www.christengemeinschaft.de/gemeinden/
mittleres-remstal](http://www.christengemeinschaft.de/gemeinden/mittleres-remstal)

E-Mail: winterbach@christengemeinschaft.org

Die Menschenweihehandlung

Sonntags	9.30 Uhr
Die CG Feiertage	9.30 Uhr
Dienstags	8.30 Uhr
nicht am: 23.12., 27.1., 3.2., 10.2.	
Samstags	8.30 Uhr
nicht am: 31.1., 7.2., 14.2., 28.2.	

Weihnachten

tägliche Weihehandlungen vom 25.12. - 5.1.:

Donnerstag 25. Dezember

um Mitternacht	0.00 Uhr
in der Morgenfrühe	7.30 Uhr
am Tage	9.30 Uhr

Die Weihnachtshandlung für die Kinder 11.00 Uhr

Freitag 26. Dezember 9.30 Uhr

Sa 27. Dezember – Mi 31. Dezember 8.30 Uhr

Donnerstag 1. Januar Neujahr 9.30 Uhr

Freitag 2. Januar - Montag 5. Januar 8.30 Uhr

Epiphanias

Dienstag 6. Januar 9.30 Uhr

Die Sonntagshandlung für die Kinder

Sonntags 11.00 Uhr

nicht am: 28.12., 4.1.

Die Weihnachtshandlung für die Kinder

25. Dezember 11.00 Uhr

(Sie ist nur einmal im Jahreslauf so zu erleben)

Gemeindeprogramm

Veranstaltungen

- Advent Seite 4
- Weihnachten Seite 5
- Epiphanias Seite 6
- Trinitarische Zeit Seite 7

Jahresfeste für die Kinder Seite 8

Offene Arbeitskreise und ihre Ansprechpartner Seite 10

Gemeindebrief

- Gedanken zur Festeszeit Seite 12
- Gemeinde aktuell Seite 13
- Vorblick Seite 17
- Vorankündigung Seite 21
- Kasualien Seite 22

Perikopen Seite 23

Kontakt Seite 24

Veranstaltungen

Donnerstag 27. November, 17.00 Uhr

Weihnachtsgebäck verpacken für den Adventstisch
siehe S. 15

Freitag 28. November, 19.30 - 21.00 Uhr

Samstag 29. November, 10.00 - 12.00 Uhr

Geistgemäßer Erdenabschied - spirituelle und praktische Fragen zur Bestattung

Seminar mit Bettina Glas und Volker Schaffrath,
Bestatter, Stuttgart siehe S. 17

Advent 30.11. – 24.12.2025

Sonntag 30. November, 11.20 - 12.00 Uhr

Adventsfeier für die Kinder siehe S. 8

Freitag 5. Dezember, 19.30 - 21.00 Uhr

Meditationskreis Johannesprolog

Samstag 6. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr

Vertiefung Menschenweihehandlung

Sonntag 7. Dezember, 11.20 - 12.00 Uhr

Adventsfeier für die Kinder siehe S. 8

Freitag 12. Dezember, 19.30 - 21.00 Uhr

Gemeindeabend: Mitglieder erzählen aus ihrer Biografie siehe S. 18

Samstag 13. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr

Gespräch zur Advents-Epistel

Sonntag 14. Dezember, 11.20 - 12.00 Uhr

Adventsfeier für die Kinder

siehe S. 9

Samstag 20. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr

Vertiefung Menschenweihehandlung

Sonntag 21. Dezember, 11.20 - 12.00 Uhr

Umbau rund um den Altar zu Weihnachten

Adventsfeier für die Kinder

siehe S. 9

Mittwoch 24. Dezember, 17.00 - 18.00 Uhr

Lichterstunde (bitte Kerze im Glas mitbringen)

Weihnachten 25.12.25 – 05.1.26

Donnerstag 1. Januar, 10.45 - 12.30 Uhr

Krieg oder Frieden und die Suche nach dem christlichen Weg.

Ansprache zum neuen Jahr

Weihnachten heute in apokalyptischer Zeit

Freitag 2. Januar, 9.45 - 11.30 Uhr

Samstag 3. Januar, 9.45 - 11.30 Uhr

Montag 5. Januar, 9.45 - 11.30 Uhr

siehe S. 18

Montag 5. Januar, 9.45 Uhr

Umbau rund um den Altar zu Epiphanias

Epiphanias 6.1. – 7.2.26

Dienstag 6. Januar, 10.45 Uhr

Gespräch zur Epiphanias-Epistel

Sonntag 11. Januar, 11.20 - 12.00 Uhr

Dreikönigsfeier für die Kinder siehe S. 9

Freitag 16. Januar, 19.30 - 21.00 Uhr

Meditationskreis Johannesprolog

Samstag 17. Januar, 10.00 - 11.30 Uhr

Vertiefung der Menschenweihehandlung

Samstag 17. Januar, 19.00 - 21.00 Uhr

Schneegeschichten von

Tove Jansson, K.Paustowskij und Selma Lagerlöf

Erzählabend mit Andreas Bausinger

siehe S. 19

Freitag 23. Januar, 19.30 - 21.00 Uhr

Offener Gemeindeabend

Samstag 24. Januar, 10.00 - 11.30 Uhr

Vertiefung der Menschenweihehandlung

Sonntag 1. Februar, 17.00 - 19.00 Uhr

Die Winterreise von Franz Schubert

Frolieb Stollwerck, Gesang

Martin Pillwein, Klavier

siehe S. 19

Trinitarische Zeit 8.2. – 7.3.26

Freitag 20. Februar, 19.30 - 21.00 Uhr

Meditationskreis Johannesprolog

Samstag 21. Februar, 10.00 - 11.30 Uhr

Vertiefung der Menschenweihehandlung

Hinweis: 27. Februar - 1. März

Priesterweihen in Stuttgart Mitte siehe Aushang

Freitag 6. März, 19.00 - 21.00 Uhr

Jahresmitgliederversammlung siehe Aushang

Samstag 7. März, 10.00 - 11.30 Uhr

Vertiefung der Menschenweihehandlung

Jahresfeste für die Kinder

Advent - Epiphanias



Bild von Charlotte Pelzer

Wir gestalten gemeinsam die Weihnachtskrippe

Sonntag 30. November

11:00 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder

11:15 Uhr 1. Adventsfeier für Groß und Klein.

Am ersten Advent wollen wir gemeinsam der schönen Adventsgeschichte lauschen und anschließend die verborgenen Edelsteine entdecken.

Sonntag 7. Dezember

11:00 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder

11:15 Uhr 2. Adventsfeier für Groß und Klein.

Am zweiten Advent wollen wir zusammen die Krippe mit vielen schönen Blumen und Pflanzen schmücken.

Sonntag 14. Dezember

11:00 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder

11:15 Uhr 3. Adventsfeier für Groß und Klein.

Am dritten Advent singen wir Adventslieder und möchten gerne viele verschiedene Tiere formen und in die Krippe einziehen lassen.

Sonntag 21. Dezember

11:00 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder

11:15 Uhr 4. Adventsfeier für Groß und Klein

Am vierten Advent hören wir die Adventsgeschichte und basteln anschließend Engel aus Wolle für die Krippe.

Heilig Abend - Lichterstunde

Mittwoch 24. Dezember 17.00 Uhr

Jede Familie möge eine Kerze im Glas mitbringen.

Dreikönigsfeier

Sonntag 11. Januar 26 11.20 Uhr

Auskunft zu den Jahresfesten der Kinder:

Mariel Romero Armada Tel: 07181/9901200

Auskunft zur Sonntagshandlung für die Kinder

Bettina Glas

Tel: 07181/99 49 036, Mail: bettina.glas@posteo.de

Offene Arbeitskreise und ihre Ansprechpartner

Evangelienkreis

dienstags 9.45 - 10.45 Uhr

nicht am: 23.12., 30.12., 6.1., 27.1., 3.2., 10.2.

Übstunde der Freiheit

dienstags 18.30 Uhr (alle 2 Wochen)

Gabriele Parsch, Tel: 07181/47 92 288

Arbeit am Tierkreis

montags 19.30 Uhr

15.12.25, **2026**: 19.1., 23.2., 23.3., 13.4., 18.5., 22.6.,
20.7., 14.9., 19.10., 23.11., 14.12

Bettina Anastasiadis-Schwarz, Tel: 07181/89 098

Eurythmie - bei Frau Partanen-Dill

dienstags 18.00 Uhr

Ansp. Eva Kleinheins, Tel: 07181/98 53 556

Gemeindechor

montags 20.00 Uhr

Jutta Möller, Tel: 07181/25 79 006

Musikerkreis

Antje Bauer, Tel: 0711/4770 7171

Kinderfeste

Mariel Romero Armada, Tel: 07181/99 01 200

Antiquariatsteam

Erika Schmitt-Dröghoff

Tel: 07151/930836, Mail: droeghoff@arcor.de

Advents- und Ostertisch

Jutta Neuhauser-Wichtler, Tel: 07151/92 37 25

Reinigungsteam

Bettina Schneider

Tel: 07181/40 67 57

Gartenteam

Michaela Kühnel

Tel: 07181/4749468

Programmgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit

Nadine Bertsch, Mail: cg@nadinebertsch.de

Denny Klatt, Mail: denny.klatt@hotmail.com

Mariel Romero Armada,

Mail: mariel.romero_armada@yahoo.com

Bettina Glas, Mail: bettina.glas@posteo.de

Termine und Inhalte für das Frühjahrsprogramm
können bis zum **17.12.2026** mitgeteilt werden.

Treffen für das Frühjahrsprogramm

Mittwochs: 17.12., 14.1.

Gemeindecafé

am **1.** Sonntag im Monat

Am 7.12., 4.1., 1.2., 1.3.

bitte Kuchen/Gebäck/Herhaftes mitbringen

Anne Kruse-Meier Tel: 07181/99 46 810

Termine zu FIU und AT

Ingo Möller Tel: 07181/2579006 siehe Aushang

Gemeindebrief Nr. I 2025 - 2026

Advent – Weihnachten – Epiphanias – I. Trinitarische Festeszeit

*Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren,
und nicht in Dir, Du bleibst noch ewiglich verloren.*

Angelus Silesius

Liebe Freunde,

dieser Spruch des Mystikers Angelus Silesius dürfte den meisten von uns vertraut sein. Er birgt die ewige Wahrheit des Christ-Werdens. „Friede auf Erden, den Menschen die eines guten Willens sind“ leuchtet uns in der Zeit der Heiligen Nächte wieder vom Altar entgegen. Wie nehmen wir diese Worte auf, wie erleben wir sie? Welche „Geburtsvorbereitungen“ haben wir unternommen, wohin haben wir unseren Willen ausgerichtet? Am Jahresende blicken viele auf das Jahr zurück und fragen hoffnungsvoll oder bang dem neuen Jahr entgegen: was magst Du wohl bringen? Wie steht es mit den Erneuerungsbemühungen in jedem Einzelnen von uns? Ist die Krippe gezimmert? Mehr braucht es ja nicht, der Heilbringer der Erdenmenschen braucht keinen prunkvollen Palast, darin zu wohnen. Unser guter Wille zählt, immer wieder, immer wieder neu. Eine friedensbringende Zeit wünsche ich Ihnen allen, uns allen, der Erdenmenschheit.

Herzlichst Bettina Glas

Gemeinde aktuell

Liebe Freunde,

an dieser Stelle möchte ich mich nochmals ausdrücklich bei Ihnen allen bedanken: für die vielen lieben Worte und Gedanken, die mich erreicht haben, die mir zugeflossen sind. Sie haben ganz sicher dazu beigetragen, dass meine Genesung so gut voranging und ich mich schon wieder recht gut bei Kräften fühle. Danke auch für das geduldige Mittragen der etwas außergewöhnlichen Wochen im Herbst, die auch davon geprägt waren, dass einige Kollegen dankenswerterweise in Winterbach als Zelebranten zu Gast waren. Das hat auch immer eine anregende, erfrischende Seite, aus dem Strom der Hörgewohnheit am heimischen Altar herauszukommen.

Wie ich im Sommer bereits angekündigt habe, werde ich Anfang 2026 meinen „ausgefallenen Sommerurlaub“ etwas nachholen. Die Notfallvertretung in der Zeit entnehmen sie bitte dem Aushang oder meinem Anrufbeantworter.

Bettina Glas

Wochentagsweihehandlungen und Ministrantsituation

Während meiner Abwesenheit und während der Zeit meiner schrittweisen Rückkehr in die Gemeindearbeit wurde die Weihehandlung am Donnerstag ausgesetzt. Das hat zwei Gründe:

Kapazitäts- und Kräftegründe meinerseits und die derzeitige Situation der Menschen, die als Ministranten, als Vertreter der Gemeinde, Gemeindeweihenhandlungen überhaupt erst ermöglichen.

Momentan ist der Großteil der Menschen, die ministrieren berufstätig (und leistet das Ministrieren wochentags zusätzlich zur Berufstätigkeit). Das ist mitunter schwierig, zweimal unter der Woche zu bewältigen. Vor der Sommerpause gab es einige Situationen, in denen die Weihehandlung mangels Ministranten am Donnerstag ausfallen musste.

Wie viele Weihehandlungen es in der Gemeinde geben kann, hängt davon ab, wie viele die Gemeinde tragen kann und will. Wenn sich genügend Menschen aus der Gemeinde finden, die diese wunderschöne Aufgabe des Ministrierens übernehmen wollen – vor allem auch an Wochentagen – steht der Wiederaufnahme der Donnerstag-Weihehandlung nichts im Wege. Ich bin grundsätzlich bereit, täglich zu zelebrieren, denn als Priester ist es ohnehin meine Aufgabe, den Tag mit der Menschenweihehandlung zu beginnen.

Der Kultus ist der Tragegrund für alles, was darüberhinaus in unserer Gemeinde leben kann und will. Daran besonders zu arbeiten und sich zu engagieren lohnt sich also besonders.

Wer sich als Ministrant einbringen möchte, kann gerne jederzeit auf mich zukommen. Wir können individuelle oder Gruppenübtermine ausmachen, je nach Bedarf.

Bettina Glas

Programmgestaltung

Eine Gruppe von Menschen aus der Gemeinde bemüht sich regelmäßig, das Programmheft, wie Sie es gerade in Händen halten, inhaltlich zusammenzutragen und zu erstellen. Dabei werden alle Anregungen aus der Gemeinde gesammelt und bei allem geschaut, wann das Gewünschte wie umgesetzt werden kann. Was in der Gemeinde stattfindet, lebt also vor allem davon, welche konkreten Ideen und Impulse in der Gemeinde zusammengetragen werden. Jeder ist hier eingeladen, tätig zu werden und mitzuarbeiten. Also wer mittun möchte: nur zu! Sei es dauerhaft oder nur für eine konkrete Veranstaltung, die man einbringt. In jedem Programmheft ist angegeben, bis zu welchem Termin alles für das nächste Heft organisiert und zusammengetragen sein sollte. Auch werden nun die Termine für die Treffen des Arbeitskreises mit angegeben, so dass man jederzeit einsteigen kann (siehe S. 11). Wer eine kulturelle Veranstaltung (Theater, Konzert, etc) organisieren möchte, findet an der Infotafel Kopien mit hilfreichen Gesichtspunkten, an was alles gedacht werden sollte. Es freuen sich über künftige Mitstreiter: Nadine Bertsch, Bettina Glas, Denny Klatt, Mariel Romero Armada.

Erinnerung Adventstisch

Wir freuen uns, wenn wieder eine große Auswahl an selbstgemachten Dingen für den Adventstisch zusammenkommt. Wenn möglich bitte die Waren

schon bis 19.11. im Gemeindebüro abgeben, da der Stand bis zur Gemeindeversammlung aufgebaut sein soll.

Die „Gutsle“ sind bekanntlich schnell weg. Wir freuen uns über viele fleißige Bäckerinnen und Bäcker, die eine oder mehrere Sorten zuhause backen. Wir sammeln das Gebäck im Gemeindebüro und werden am Donnerstag 27.11. 2025 um 17.00 Uhr dann in der Gemeinde davon Gebäckmischungen abpacken. Sollten Sie besondere Sorten (z.B. glutenfrei, vegan...) machen, bitte entsprechend kennzeichnen, damit wir das beim Verpacken auch berücksichtigen können. Auch zum Abpacken sind Helfer herzlich willkommen!

Wenn viele mithelfen, kann es wieder einen reich bestückten Tisch geben!

Bei Fragen bitte melden bei Jutta Neuhauser-Wichtler, Tel. 07151/923725

Empfängerüberprüfung bei Überweisungen

Aufgrund einer neuen gesetzlichen Regelung zur Erhöhung der Zahlungssicherheit, sind Banken seit dem 9. Oktober 2025 dazu verpflichtet, bei Überweisungen eine Empfängerüberprüfung durchzuführen, d.h. beim online-banking einen Systemhinweis zu geben, wenn die angegebene Empfängerangabe nicht exakt mit der Bezeichnung des Kontoinhabers übereinstimmt. Es besteht die Möglichkeit diese Meldung zu bestätigen und die Überweisung durchzuführen.

Da die exakte Kontobezeichnung der Gemeinde bei

der GLS-Bank sehr lang ist (Die Christengemeinschaft in B-W KdÖR – Gde. Mittleres Remstal) und daher für die Erstellung von Überweisungen/Daueraufträgen wenig praktikabel ist, bietet es sich an, eine kürzere aber eindeutige Empfängerangabe einzugeben (z.B. Christengemeinschaft Mittleres Remstal) und die dann erscheinende Systemmeldung zu bestätigen.

Entscheidend bei Überweisungen/Daueraufträgen ist immer die IBAN, d.h. es ist darauf zu achten, dass diese Angabe exakt für den beabsichtigten Empfänger stimmt.

Bei einem unverändert bestehenden Dauerauftrag ist keine Anpassung erforderlich.

Als Hinweis hier die Bankverbindung der Gemeinde:

GLS Gemeinschaftsbank

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE86 4306 0967 0062 5342 00

Vorblick

Freitag 28. November, 19.30 - 21.00 Uhr

Samstag 29. November, 10.00 -11.30 Uhr

„Geistgemäßer Erdenabschied. Spirituelle und praktische Fragen zur Bestattung“

**Seminar mit Bettina Glas und Volker Schaffrath,
Bestatter, Stuttgart**

Wir haben das Glück, hier in der Region Württemberg mit Volker Schaffrath einen Bestatter aus

unseren Reihen zu haben. Volker Schaffrath ist Gemeindemitglied in Stuttgart-Nord und hat am Priesterseminar in Stuttgart studiert. Bei dem Seminar wollen wir gemeinsam auf unsere Bestattungsritualien schauen und die Fragen auch bis ins konkret Irdische hinein führen.

Bettina Glas

Freitag 12. Dezember, 19:30 Uhr, Gemeindeabend Mitglieder erzählen aus ihrer Biografie

Wir werden an diesem Abend von zwei Mitgliedern aus unserer Gemeinde die Biographie und ihre Lebenswege zur Christengemeinschaft hören.

Es werden sprechen:

Mariel Romero Armada und Erika Schmitt-Dröghoff

Weitere Termine sollen folgen und jeder der Freude daran hat seine Geschichte mit der Gemeinde zu teilen, darf sich gerne bei Mitgliedern aus dem Programmkreis melden.

Herzliche Grüße Nadine Bertsch

Weihnachtskurs

Weihnachten heute in apokalyptischer Zeit

Freitag 2. Januar, 9.45 - 11.30 Uhr

Samstag 3. Januar, 9.45 - 11.30 Uhr

Montag 5. Januar, 9.45 -11.30 Uhr

Ausgehend von den Episteln der drei Messen zu Weihnachten werden wir in eine gemeinsame Arbeit eintauchen, bei der wir herausarbeiten wollen, was

Weihnachten heute konkret für mich als individuellen Menschen bedeutet. Es wird keine reine Gesprächsgruppe zu den Texten der Episteln (wie in den vergangenen Jahren) sondern ein Kurs bei dem wir uns in Gruppenarbeit mit der Frage der Christ-Geburt heute vor dem Hintergrund der apokalyptischen Motive beschäftigen.

Bettina Glas

Samstag 17. Januar 2026, 19.00 Uhr

Erzählabend mit Andreas Bausinger

Magie des Schnees - ein Kind im verschneiten Herrenhaus von Tove Jansson

Schnee - Eine keusche, zarte Begegnung im Kriegswinter von K.Paustowskij

Der Ausweg - Drama auf zugefrorenem See von Selma Lagerlöf

Sonntag 1. Februar 2026, 17.00 Uhr, Konzert

„Die Winterreise“ von Franz Schubert

Der wohl bekannteste Liederzyklus von Franz Schubert, seine „Winterreise“ nach Gedichten von Wilhelm Müller, wird von den beiden Musikerfreunden Frolib Stollwerck und Martin Pillwein aufgeführt.

Als einen „Zyklus schauerlicher Lieder“ kündigte Franz Schubert seinen Freunden im Frühjahr 1827 die ersten 12 Gesänge der Winterreise an. Als er sie ihnen „mit bewegter Stimme“ vortrug, waren alle „über die düstere Stimmung dieser Lieder ganz verblüfft“, ja der lebenslustige Schober konnte über-

haupt nur an einem Lied, dem Lindenbaum, Gefallen finden. Schubert aber bekannte: „mir gefallen diese Lieder mehr als alle, und sie werden auch euch noch gefallen“.

Dieser Bericht ist nun fast 200 Jahre alt. Schubert stand in seinem letzten Lebensjahr und legte in diese Lieder seine ganze Schaffenskraft. Fast scheint dieser Liederzyklus, dem er noch weitere 12 Lieder hinzufügen konnte, wie ein Vermächtnis.

Inzwischen wurden die Lieder auf der ganzen Welt aufgeführt. Immer wieder, in unterschiedlicher Form, mit „Inszenierung“, als Orchesterfassung, oder ganz schlicht, wie von Schubert konzipiert, als Duo für Gesang und Klavier. Ob Männer- oder Frauenstimme, hoch oder tief – die Botschaft der Lieder kommt immer zum Ausdruck und fesselt in ihrer Dramatik, Tiefe und Unerbittlichkeit. Äußerlich erzählen die Lieder die Wanderschaft eines jungen Mannes, der von seiner ersten Liebe enttäuscht und alleingelassen bei Nacht und Nebel seinen Aufenthaltsort verlässt und ohne Ziel wandert, nur einfach möglichst weit von der Stätte seiner verletzten Gefühle weg.

Wenn man den Liedinhalten über die Worte hinaus bis zur Tonsprache hin und zu den symbolischen Begegnungen der Wanderschaft folgt, bekommt man ein Bild einer Wanderung nach innen – zu sich selbst. Das macht das Werk so stark, kaum kann man sich der Thematik entziehen, denn immer findet man sich selbst in einzelnen Momenten

wieder und weiß, dass man sich vor nichts verstecken kann.

Für Frolib Stollwerck und Martin Pillwein ist die Arbeit an diesem Werk Schuberts unerschöpflich. In vielen Konzerten haben sie den Liederzyklus aufgeführt. Und immer wieder entdecken sie während der Probenarbeit neue Nuancen, neue Bezüge und tiefere Bedeutung. Ein Reichtum an Schönheit und Wert! Die Liebe zur Musik haben beide Künstler sicher schon mitgebracht. Sehr prägend war für beide die

„Lehrzeit“ auf dem Engelberg bei ihrer geschätzten Musiklehrerin Dorothea Hahn. Bei ihr durfte kein Ton ohne innere Beteiligung gespielt oder gesungen werden. Hingabe, Demut und höchste Bemühung waren selbstverständliche Voraussetzung zum Musizieren. Diesen Grundsätzen sind beide KünstlerInnen bis heute treu. Sie freuen sich, dies mit Schuberts Meisterwerk zum Ausdruck bringen zu dürfen.

Martin Pillwein

Vorankündigung

Tagung in Winterbach am Samstag 16. Mai 2026

Auch 2026 wird es in Winterbach wieder eine Tagung an einem Samstag geben. Veranstalter sind die Priester Astrid Bruns (Ludwigsburg-Bietigheim), Patrizia Gagliano (Heilbronn), Bettina Glas (Mittleres Remstal), Heike Strobl (Reutlingen), Irene von Wedemeyer (Filderstadt).

Ähnlich wie 2025 wird es am Samstag, 16. Mai 2026 um das Thema der Zusammenarbeit mit der geistigen Welt gehen. Wie das inhaltlich aussehen wird und wie der Tag gestaltet sein soll, daran arbeiten wir gerade. Im nächsten Programm dazu dann konkrete Informationen. Es wird auch frühzeitig ein Flyer zur Tagung ausliegen.

Bettina Glas

Kasualien

Als Mitglied hat sich mit der Gemeinde verbunden

Dr. Werner Stier (zugezogen aus Heilbronn)

Perikopen

Advent

30.11. Lk 21, 25-36

7.12. Mk 13, 24-37

14.12. Mt 25, 1-13

21.12. Off 1

Weihnachten

25.12. Mitternacht 1, 18-25

Morgenfrühe Lk 2, 1-20

Am Tage Joh 21, 15-25

26.12. Joh 21, 15-25

27.12. Joh 5

28.12. Joh 6

29.12. Joh 9

30.12. Joh 10

31.12. Joh 11

1.1. Joh 1, 1-18

2.1. Off 12

3.1. Off 13

4.1. Off 21

5.1. Off 22

Epiphanias

6.1. Mt 2, 1-12

11.1. Mt 2, 1-12

18.1. Lk 2, 41-52

25.1. Joh 2, 1-11

1.2. Mt 8, 1-13

Trinitatis

8.2. Lk 8

15.2. Lk 18

22.2. Mt 4

1.3. Mt 17

Änderungen sind jederzeit möglich

Gemeindepfarrerin:

Bettina Glas,
Esslanger Str. 30
73650 Winterbach-Engelberg

Tel: 07181/9949036 , Mail: bettina.glas@posteo.de

Termine für Gespräche, Beichtsakrament, Kommunion im Hause („Krankenkommunion“) jederzeit nach persönlicher Vereinbarung

Gemeindekonferenzmitglieder

Nadine Bertsch	Tel: 07181/49 64 079
Raja Ebert	Tel: 01573/55 11 620
Bettina Glas (Pfarrer)	Tel: 07181/99 49 036
Christine Joppig	Tel: 07151/36 744
Ralf Kosche	Tel: 0178/50 81 943
Sylvia Laue	Tel: 07181/25 74 44
Eddie Wichtler	Tel: 0171/33 33 109
Sebastian Ruoff	Tel: 0711/47 70 7171

Treffen: Mi 18.00 Uhr: 10.12.,

Adressverwaltung

Markus Bertsch, Mail: markus@nadinebertsch.de

Finanzbeauftragter

Ernst Meier

Tel: 07181/99 46 810, Mail: meier.e@posteo.de

Durch Ihre regelmäßigen Beiträge und Spenden auf das Konto der GLS Gemeinschaftsbank:

Die Christengemeinschaft in B-W KdÖR – Gde. Mittleres Remstal

IBAN: DE 86 4306 0967 0062 5342 00

BIC: GENODEM1GLS

unterstützen Sie die Aufbauarbeit unserer werdenden Gemeinde. Wir erhalten keinerlei Zuschüsse.

Wir danken für jede Mithilfe.